

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
betreffend Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter

Zur klaren und nachvollziehbaren Erfassung der Arbeitszeiten der Mitarbeiter ist es in allen Wirtschaftsbetrieben notwendig, dass die Arbeitszeiten der Mitarbeiter exakt erfasst, dokumentiert und insbesondere Überstundenleistungen kontrolliert und korrekt abgegolten werden. Dabei ist es in größeren Betrieben auf Grund der umfangreicherem Mitarbeiterzahl üblich, ein zentral verwaltetes, elektronisches Zeiterfassungssystem zur Erfassung der Arbeitszeit, insbesondere im Zusammenhang mit Gleitzeit, Überstunden, Urlaubs- und Krankenstand, sowie Zeiterfassung bei Außendienstmitarbeitern zu führen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Bundesministerium für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Wie findet die Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter im Bundesministerium für Bildung und Frauen statt?
2. Gibt es Systemunterschiede an den verschiedenen Standorten des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, beziehungsweise nach Mitarbeitern?
3. Wenn ja zu 2.: Welche?
4. Wird die Arbeitszeit der Mitarbeiter zentral im Bundesministerium für Bildung und Frauen erfasst und verwaltet?
5. Wenn nein zu 4.: Nach welchen Systemen erfolgt die Zeiterfassung der Mitarbeiter des Bundesministeriums für Bildung und Frauen?
6. Wenn es ein zentrales Zeiterfassungssystem gibt, seit wann wird dieses geführt?
7. Auf welche Höhe beliefen sich die Personalkosten des Bundesministeriums für Bildung und Frauen 2015?
8. Wie viele Überstunden fielen 2015 im Bundesministerium für Bildung und Frauen an?

CG

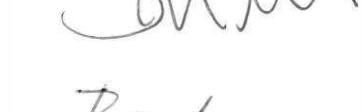
9. Welche Kosten fielen auf Grund der Überstunden der Mitarbeiter des Bundesministeriums für Bildung und Frauen 2015 an?
10. Wie viele Überstunden fielen 2015 bei den Mitarbeitern im Kabinett der Bundesministerin für Bildung und Frauen an?
11. Welche Kosten fielen auf Grund der Überstunden der Mitarbeiter des Kabinetts der Bundesministerin für Bildung und Frauen 2015 an?



Barbara Prammer



Barbara Prammer



Barbara Prammer



Barbara Prammer

